

Auslandhilfe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **65 (1960-1961)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auslandhilfe



Auf steiler Straße traf ich jüngst ein
Mädchen,
Den kleinen Bruder auf dem Rücken
tragend.
«Ei», sagt' ich, «Kind, da trägst du
eine schwere Last!»
Drauf sieht verwundert mich das
Mädchen an
Und spricht: «Mein Herr, ich trage
keine Last,
Ich trage meinen Bruder.»
Ich stand betroffen. Tief hat sich das
Wort
Des tapferen Kindes mir ins Herz ge-
graben,
Und immer, wenn die Not der Men-
schen mich bedrückt
Und mir eine schwere Last den Mut
will rauben,
So mahnt des Mädchens Antwort
mich und tröstet:
«Du trägst ja keine Last.
Du trägst doch deinen Bruder.»

*Sammlung Schweizer Auslandhilfe
Postcheckkonto Zürich VIII 322*

Mitteilungen



Die HYSMA als Erzieherin?
Ärzte, die sich mit Hygiene und vorbeugender Medizin befassen, sind einstimmig überzeugt von der Dringlichkeit einer «Erziehung zur Gesundheit». Wie sollte da die HYSMA 1961 Bern, die Ausstellung Gesundheitspflege, Turnen / Sport der Gesundheitserziehung nicht ebenfalls den gebührenden Platz einräumen? Im geplanten Vortragssaal des Abschnitts Gesundheitserziehung sind täglich Lehrkurse, praktische Demonstrationen, Fragestunden und Vorträge vorgesehen, die uns nicht nur mit den wichtigsten Gefahren für die Gesundheit bekannt machen, sondern auch mit den Möglichkeiten der Krankheitsabwehr. In einem gemütlichen Ruheraum wird dem Besucher eine reichhaltige Bibliothek mit sorgfältig ausgewählter Gesundheitsliteratur zur Verfügung stehen.

Wer kann sich zum *Rotkreuzdienst* melden?
Jedermann, das heißt, jedes junge Mädchen und jede Frau, die im Kriegsfall abkömmlich sind. Unsere Militärsanitätsanstalten und Territorial-Sanitätsdienste benötigen außer dem beruflichen Pflegepersonal auch Hilfspflegerinnen in großer Zahl. Ganz ohne Fachkenntnisse geht es jedoch nicht: Sie werden vor- oder außerdienstlich in Krankenpflege- oder Samariterkursen des Schweizerischen Samariterbundes und in den Kursen für Rotkreuz-Spitalhelferinnen des Schweizerischen Roten Kreuzes erworben.
Schweizerisches Rotes Kreuz
Rotkreuzchefarzt

Um die Anschaffung von *Wandkarten* für den Geographie-, Geschichts- und Religionsunterricht zu vereinfachen, wird die Inanspruchnahme des «Karten-Dienstes» der Firma Kümmerly & Frey, Geographischer Verlag, Bern, empfohlen: Auf Anforderung